Berliner Festspiele
Künstlerisches Büro

9. Dezember 1994

Berliner Festwochen 1995
MOSKAU-BERLIN/BERLIN-MOSKAU
Begegnungen, Debatten, Lesungen
Christiane Bauermeister (Ost-West-Kultur)

Mit dem Veranstaltungsprogramm zur Ausstellung "Moskau-Berlin/Berlin-Moskau" setzen wir uns das Ziel, die Verbindung zwischen diesen beiden großen europäischen Metropolen enger zu gestalten.
In einer Reihe von Begegnungen, Debatten und Lesungen soll erörtert werden, was diesen Städten heute gemeinsam ist, aber auch, was sie trennt. Dabei sollen neue Impulse, die von beiden Städten ausgehen, aufgenommen werden. Im Vordergrund stehen neueste Entwicklungen in Philosophie, Gesellschaftswissenschaften, Geschichte, Kunst und Literatur.

Alle sechs Begegnungen finden jeweils
mittwochs um 18 Uhr im Otto-Braun-Saal
der Staatsbibliothek, Potsdamer Straße,
statt, in der Zeit vom 6.9. bis 11.10.95.

6.9. / Philosophie nach dem Gulag
Rußland zwischen Selbstbehauptung und Westorientierung
Dietrich Geyer, Professor für osteuropäische Geschichte, Tübingen
Boris Groys, Kulturwissenschaftler, Köln
Valerij Podoroga, Philosoph, Moskau
Michail Ryklin, Philosoph, Moskau
Tilman Spengler, freier Publizist, München

13.9. / Eurasia: Rußland zwischen Europa und Asien
Das gemeinsame europäische Haus - eine Illusion?
Was wissen Deutsche und Russen in diesem Jahrhundert voneinander?
Sergej Averinzev, Philosoph, Moskau
Nikita Michalkow, Filmregisseur, Moskau
Fritz Pleitgen, Hörfunkdirektor, Köln
Caspar Tamas, Politiker/Philosoph, Budapest/Berlin
Karl Schlögel, Professor für osteuropäische Geschichte, Berlin/Frankfurt-O.
Michail Schwedkoj, freier Publizist/Professor für Geistesgeschichte/Stellvertretender Kulturminister der Russischen Föderation, Moskau

20.9. / Eros nach Stalin
Sexuelle Reform in Rußland? - Gibt es eine spezifisch russische Erotik? - Prüderie und Atheismus?
Sonja Margulina, freie Publizistin, Berlin
Waleria Narbikowa, Schriftstellerin, Moskau
Dmitrij Prigow, Schriftsteller, Moskau
Lev Rubinstein, Schriftsteller, Berlin/Moskau
Vladimir Sorokin, Schriftsteller, Moskau
Georg Witte, Professor für slawische Philologie, Berlin

27.9. / Jewgenij Jewtuschenko und Harald Juhnke
Eine Begegnung Moskau-Berlin

4.10. / Zur aktuellen Kunstdebatte in Rußland
Neuer Utopismus? Neue Russische Linke? Tod des Konzeptualismus?
Protest gegen den westlichen Kunstmarkt?
Katja Djogat, freie Journalistin, Moskau
Carl Haenlein, Direktor der Kestner-Gesellschaft, Hannover
Thomas Krens, Direktor des Guggenheim-Museum, New York
Harry Lybke, Galerist, Berlin/Leipzig
Haralampi Oroschakoff, Künstler, München
Jewgenja Petrowa, Stellvertretende Direktorin des Russischen Museums, St. Petersburg

11.10. / "Und tret' auf die Kehle dem eigenen Lied" (Majakowski)
Dichter und Politik? -
Anknüpfungen an die "Russische Avantgarde der zehner und zwanziger Jahre"?
Lesung mit Schlagzeug (Vladimir Tarassow) und
Flöte (Natalja Witte)
Alexander Brener, Künstler, Moskau
Michael Krüger, Verleger/Dichter, München
Timur Kibirow, Dichter, Moskau
Bert Papenfuß, Dichter, Berlin

Änderungen möglich

Veranstalter Berliner Festspiele mit Unterstützung des TAGESSPIEGEL